



Städtisches Klinikum, Postfach 6280, 76042 Karlsruhe
Geschäftsbereich 5

Geschäftsbereich 5 Öffentlichkeitsarbeit

Sprecher: Prof. Dr. med. Martin Hansis

Geschäftsbereichsleitung

Saskia Heilmann

Tel. 0721 974-1107 Fax -1009

E-Mail: saskia.heilmann@klinikum-karlsruhe.de

Ansprechpartner

Petra Geiger

Tel. 0721 974-1076 Fax -7956

E-Mail: petra.geiger@klinikum-karlsruhe.de

Astrid Maban

Tel. 0721 974-1082 Fax -1089

E-Mail: astrid.maban@klinikum-karlsruhe.de

Volker Schmalz

Tel. 0721 974-1366 Fax -7954

E-Mail: volker.schmalz@klinikum-karlsruhe.de

Internet: www.klinikum-karlsruhe.de

Pressemitteilung

Datum

07.12.2012

20.000 Euro zu Gunsten von FUoKK

Akteure der Automeile Husarenlager übergaben den Spendenerlös ihres 10. Original Oktoberfestes.



Förderverein zur Unterstützung der onkologischen
Abteilung der Kinderklinik Karlsruhe e.V.

Am 7. Dezember übergaben Henning Tiedke vom Autohaus Neureither, Michael Walter vom Autohaus Geisser, Hermann Brenk vom Autohaus Brenk, Thomas Schreiber vom Autohaus Schreiber und Timo Streit vom Autohaus Streit stellvertretend für alle Beteiligten einen Scheck über die stolze Summe von 20.000 Euro an den Förderverein zur Unterstützung der onkologischen Abteilung der Kinderklinik Karlsruhe e.V. (FUoKK e.V.). Die Spendensumme stammt aus Tombolaerlösen sowie aus verschiedenen Aktivitäten der Veranstalter und des FUoKK e.V. während des 10. Original Oktoberfestes der Automeile

Husarenlager am 29. und 30. September diesen Jahres.

„Wir sind alles Mitwettbewerber und vertreten mit 7 Autohäusern nahezu 16 Marken in unserem Gewerbegebiet Husarenlager. Darüber hinaus können wir auch alle weiteren Marken über den dort ebenso vertretenen Reimportkollegen Brenk anbieten. Aber und das ist deutschlandweit einmalig, wir sind freundschaftlich verbunden und arbeiten kollegial und fair zusammen und nicht gegeneinander“, beschreibt Michael Walter das gemeinsame Miteinander und führt fort: „Erst diese Freundschaft und das gemeinsame Engagement ermöglichen den jährlichen Erfolg.“ „Das 10. Oktoberfest hatte wieder einen Besucheransturm, auf den wir sehr stolz sind“, erklärte Henning Tiedke und betont: „Somit haben wir es in 10 Jahren geschafft, unsere Gäste mit unserer offenen und ehrlichen Art immer wieder aufs Neue zu begeistern.“ „Der hohe Stellenwert des traditionellen Oktoberfestes, immer zum letzten Septemberwochenende, scheint bereits ein fester Termin im Kalender der Karlsruher Bevölkerung zu sein“, ergänzt Thomas Schreiber.



Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH
Moltkestraße 90 • 76133 Karlsruhe

Telefonzentrale: 0721 974 – 0
www.klinikum-karlsruhe.de

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität Freiburg

Aufsichtsratsvorsitzender:
Bürgermeister Klaus Stapf

Geschäftsführer:
Prof. Dr. Martin Hansis

Sitz der Gesellschaft: Karlsruhe;
Registergericht Mannheim, HRB 106805

Sie erreichen uns mit S1, S11 und Tram 2 Haltestellen: Moltkestraße und Kußmaulstraße



Der Erlös von 20.000 Euro des diesjährigen Oktoberfestes soll wie bereits in den vorangegangenen Jahren an den FUoKK e.V. gehen. Hier ist das Geld für viele neue und laufende Projekte herzlich Willkommen. „Wir freuen uns, dass die Automeile Husarenlager uns als treuer Spendenpartner mit dem jährlichen Oktoberfest bei unserer wichtigen Arbeit unterstützt“, sagte die erste Vorsitzende des FUoKK e.V., Gudrun Schütte, bei der Spendenübergabe.

Nach 10 Jahren Oktoberfest können die Akteure des Husarenlagers auf die stolze Gesamtspendensumme von knapp 184.000 Euro zurückblicken. „Wir sind stolz, dass wir aus einer Idee ein derart nachhaltiges und bei allen Karlsruhern so beliebtes Fest für einen guten Zweck geschaffen haben“, so Michael Walter. Bei den Oktoberfesten im Husarenlager ist für Jung und Alt Kurzweil angesagt. Besonders zum Zehnjährigen konnten die Initiatoren mit einem abwechslungsreichen Jubiläumsprogramm aufwarten. „Wir legen auch größten Wert auf familienfreundliche Preise, damit die Besucher das Wochenende mit viel Spaß zu moderaten Preisen bei uns verbringen können“, so Hermann Brenk.

Abschließend sind sich alle einig, dieses erfolgreiche Konzept auch im kommenden Jahr weiter fortzuführen.



Personen v.l.n.r.: Timo Streit, Hermann Brenk, Henning Tiedke, Gudrun Schütte, Thomas Schreiber, Dr. Alfred Leipold, Michael Walter, Sandra Lehnert

Bildquelle: Petra Geiger